

5. Artillerie-Division, um 1939

Einführung

Dieses Bild stammt aus einer um 1939 erschienenen Postkartenserie mit den Motiven der damaligen Artillerie und Artilleristen.

Wie auf dem Bild zu sehen ist, wurde es in Jægerspris aufgenommen und gibt einen spannenden Einblick in die Fahrzeuge einer leichten motorisierten Artillerie-Division.



5. Artillerie-Abteilung

Wenn man unter eine Lupe schaut, wird das Nummernschild des Fahrzeugs ganz rechts sichtbar und es lautet 5-005. Nummernschilder der Serien 5-000 bis 5-999 gehörten der 5. Artillerie-Division (Quelle 1), die in Holbæk stationiert war (Quelle 3).

Es ist daher wahrscheinlich, dass das Bild diese spezielle Einheit zeigt, die während einer Schießübung in Jægerspris fotografiert wurde.

Im Vordergrund steht ein Personenwagen vom Typ Ford V-8 Mercury und der Teil der Artillerie-Zugmaschinen ist, soweit ich das beurteilen kann, ebenfalls von der Marke Ford. Liebhaber werden Freude daran haben, die einzelnen Typen zu identifizieren ...

Über Organisation und Fahrzeugzuteilung

Eine kriegsstarke leichte motorisierte Artillerie-Division sollte - um 1936 - über folgende Fahrzeuge verfügen (Quelle 2):

	Afdeling					Batteri				Batteri				Batteri				Vognlinie			I alt
	Stab	Afdelingstrop	Fægthingstræn	Forsyningstræn	Bagagestræn	Batteritrop	Kanonlinie	Fægthingstræn	Bagagestræn	Batteritrop	Kanonlinie	Fægthingstræn	Bagagestræn	Batteritrop	Kanonlinie	Fægthingstræn	Bagagestræn	Kommandosektion	Benzinsektion	Ammunitionssektion	
Personvogne	4	2				3	3			3	3			3	3			4	1	1	30
Lastvogne		5	4	2	1	1	7	4	1	1	7	4	1	1	7	4	1	7	7	8	73
Kanontraktorer							4				4				4						12
I alt	4	7	4	2	1	4	14	4	1	4	14	4	1	4	14	4	1	11	8	9	115

Angesichts der Situation der Armee in den 1930er Jahren war dies wahrscheinlich eher eine Situation, die man aus Vorschriften und Organigrammen als aus dem Alltag kennt.

Zum Vergleich enthält Quelle 1 folgende Zahlen zur Fahrzeugbelegung der 5. Artillerie-Division:

Koretojer ved 5. Artilleriafdeling	Personvogne	Last- og specialvogne	Motorcykler	I alt
April 1939	8	12	3	23
Maj 1940	18	48	13	79
April 1942	11	48	13	72

Einige der Aufgaben, die 1936 von Personenkraftwagen gelöst werden sollten, sind wahrscheinlich von Motorrädern (Beiwagenmaschinen) übernommen worden. Darüber hinaus kann sich die gegenseitige Verteilung der Fahrzeuge zwischen den Unterabteilungen gegenüber den Zahlen von 1936 geändert haben, ebenso wie möglicherweise neue Typen hinzugefügt wurden.

Meine derzeit verfügbaren Quellen geben nicht an, wie die 5. Artilleriedivision aufgebaut war - bei zwei Batterien sind die Zahlen ziemlich konsistent, aber bei drei Batterien war ein hohes Maß an Improvisation erforderlich.

Nachschrift

Als Ergänzung zu obigem Bild empfehle ich einen Besuch auf der Website der dänischen Militärgeschichte, die unter anderem auch ein paar Fotoserien enthält, die die 5. Artilleriedivision in der Praxis um 1940 zeigen.

Quellen

1. *Das Automobil in der Armee 1908-1983* von Frank Pedersen, 1983.
2. *Erinnerungsbuch zur Verwendung im Feld, bei Übungen und Kriegsspielen* von HH Jørgensen, N. Olaf Møllers Forlag, Kopenhagen 1936.
3. *Lehrbuch für Gefreite der Armee, Teil 1, vorläufige Ausgabe, gemeinsam für alle Waffen, Korps u Abteilungen*, Kopenhagen 1946.

Pro Finsted